



# Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer

## Newsletter VII / 2013

Zum Jahresbeginn möchten wir Sie rück- und vorausblickend über die aktuellen Themen des Netzwerkes Kindeswohl und Kindergesundheit informieren.

Im siebten Newsletter finden Sie:

- ▶ **Netzwerkkonferenz 2012**
- ▶ **Bundeskinderschutzgesetz - Bundesinitiative**
- ▶ **Frühe Hilfen für Speyer**
- ▶ **Bilderbuchkino**
- ▶ **Netzwerkkonferenz 2013**

## Netzwerkkonferenz 2012



140 Vertreter/innen der Speyerer Jugend- und Gesundheitshilfe, der Kindertagesstätten, Schulen, Beratungsstellen, der Polizei und weitere Netzwerkpartner/innen sowie Kooperationspartner/innen aus den umliegenden Kommunen folgten am 23. Mai der Einladung von Bürgermeisterin Monika Kabs in den Historischen Ratssaal der Stadt Speyer.

Die Moderation übernahm Dr. Sandra Menk von der Servicestelle Kinderschutz - Landesjugendamt Mainz.

Nach Begrüßung der Teilnehmer/innen durch die Bürgermeisterin ging Dr. Patricia Trautmann-Villalba vom Institut für peripartale Interventionen Frankfurt im Hauptvortrag auf das Thema Bindung, insbesondere auf die mütterliche Bindung, ein.

Anschließend stellte die Netzwerkkordinatorin in einem interaktiven Vortrag und im Gespräch mit einigen Netzwerkpartnern das Bundeskinderschutzgesetz, das am 01.01.2012 in Kraft getreten ist, und dessen praktische Umsetzung in Speyer vor:

### ► Vortrag (s. Anhang)

Umrahmt wurde das Programm vom Kinder- und Jugendtheater Speyer unter der Leitung von Matthias Folz, der mit seiner Lesung „Lebe wohl - eine Geschichte für Anfänger“ die Teilnehmer/innen auf das Thema Kindeswohl einstimmte. Nach den Vorträgen lud das Kinder- und Jugendtheater die Teilnehmer/innen zu einer 2. Aufführung mit dem Titel: „Willkommen!“ in den Alten Stadtsaal ein und präsentierte anhand von kurzen Szenen die Speyerer Willkommensbesuche in humorvoller Art und Weise.



Im Café KiWo (Kindeswohl), das ebenfalls im Alten Stadtsaal stattfand, erhielten die Teilnehmer/innen Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch über die in den Referaten vorgestellten Themen. Gegen 18 Uhr nahm die Fachbereichsleiterin Claudia Völcker Kooperationsangebote der Netzwerkpartner/innen entgegen, bedankte sich für die engagierte Teilnahme und beendete die Netzwerkkonferenz.

## Bundeskinderschutzgesetz - Bundesinitiative

Zum 1. Januar 2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten.  
In § 3 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG ist die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ beschrieben:

Bund und Länder wollen faire Chancen und gute Lebensbedingungen von Anfang an für Kinder im gesamten Bundesgebiet sicherstellen.  
Dafür sind Bundesmittel in Höhe von insgesamt

30 Mio. Euro in 2012  
45 Mio. Euro in 2013 und  
51 Mio. Euro in 2014 und in 2015 vorgesehen.



Die Verwaltungsvereinbarung zur Bundesinitiative sieht folgende Förderschwerpunkte vor, die in dieser Rangfolge zu erfüllen sind:

1. Netzwerke mit Zuständigkeiten für Frühe Hilfen,
2. Einsatz von Familienhebammen,
3. zusätzliche Maßnahmen zur Förderung Früher Hilfen sowie Ehrenamtsstrukturen.

Der Fachbereich für Jugend, Familie und Soziales Speyer erhielt für das Jahr 2012 auf Förderantrag an das Landesjugendamt 13 481,20 € für den Einsatz von Familienhebammen, für zusätzliche Maßnahmen zur Förderung Früher Hilfen und Ehrenamtsstrukturen. Antragstellungen für das Landesprogramm Kita!plus Säule I („Kita im Sozialraum“) und Säule II (Familienbildung im Netzwerk) sind ebenfalls erfolgt.

## Frühe Hilfen für Speyer

### ■ Anlaufstelle der Frühen Hilfen



Die Anlaufstelle der Frühen Hilfen bietet seit März 2012 in der Quartiersmensa plus St. Hedwig (Q+H) in Speyer West Beratung für werdende Eltern und für Eltern mit Kindern bis zum ersten Geburtstag an.  
Wir hoffen, dass wir die 2. Koordinationsstelle nach Ausscheiden unserer Hebamme Britta Heinrich Ende Januar so bald wie möglich wieder besetzen können.

#### **Kontakt:**

Frühe Hilfen Speyer  
Q+H  
Heinrich-Heine-Str. 8

67346 Speyer

0 62 32/ 29 66 7 – 20 Doris Münster  
0 62 32/ 29 66 7 – 21 N.N.

#### **Beratungszeiten:**

Di - Do 9 - 11 Uhr  
Mi 14 - 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung  
sind ebenfalls möglich

E-Mail: [fruehehilfen@stadt-speyer.de](mailto:fruehehilfen@stadt-speyer.de)

## ■ Willkommensbesuche



Im Juni 2012 starteten wir mit den Willkommensbesuchen:

Bis Januar 2013 fanden

34 Willkommensbesuche und  
25 Abholungen der Willkommenspakete

nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

## ■ Familienhebammen & Co

Zu Anfang des neuen Jahres ergänzt Adrienne Faldey unser Team der Familienhebammen. Annette Weber und Kathrin Wahl stehen uns seit dem Start der Frühen Hilfen in Speyer als Honorarkräfte zur Verfügung.

## ■ Elternkurse

### Babybauchtreff:

Gemeinsam mit dem Haus der Familie K.E.K.S. bieten wir in den Räumlichkeiten von K.E.K.S. e.V. einen Babybauchtreff für Schwangere an:

3. Donnerstag im Monat: 9.00 - 11.00 Uhr

Begleitung: Koordinationskraft der Frühen Hilfen

1. Donnerstag im Monat: 18.00 - 20.00 Uhr

Begleitung: Dörte Berndroth, Haus der Familie K.E.K.S. e.V.

### Minigruppe:

Unsere Koordinationskraft der Frühen Hilfen, Doris Münster, begleitet und unterstützt seit November 2012 im Rahmen der „Minigruppe“, die sich einmal die Woche in den Räumen von K.E.K.S. trifft, Mütter mit Säuglingen bei der Förderung der Kindesentwicklung und beim Bindungsaufbau.

Zielgruppe sind die Mütter, die aus verschiedenen Gründen (Kosten, Hemmschwelle ist zu groß, etc.) in der Regel keine Elternkurse besuchen.

### Vortrag: „Warum schreit mein Baby bloß so viel?“

Am Dienstagabend, den 16.10.2012, hielt Christiane Schmidt-Mächler, Erzieherin und Kinderpflegerin, einen Vortrag in den Räumen des Hauses der Familie K.E.K.S. e.V. zu dem oben genannten Thema.

## ■ Arbeitskreis „Frühe Hilfen für Speyer“

Der nächste Arbeitskreis „Frühe Hilfen für Speyer“ wird

**am Mittwoch, den 27.02.2013, 15 - 17 Uhr**

**in der Aula der Pflegerischen Schulen**

**am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus**

stattfinden. Die Einladung mit Tagesordnung wurde Ende Januar verschickt.



## Bilderbuchkino

Zur frühen Sprachförderung bietet das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit in Kooperation mit dem Haus der Familie K.E.K.S. e.V. seit Dezember 2012 ein Bilderbuchkino für die Speyerer Kindertagesstätten an.

Das Bilderbuchkino wird von den K.E.K.S. - Referentinnen Iris Hellmann-Deurer und Cindy Nevermann vorbereitet, durchgeführt und durch ein Bastel- und Begleitprogramm ergänzt.



Die Premiere fand mit dem Bilderbuch: „Ein Frosch im Winter“ in der Kita Cité de France im Rahmen der Weihnachtsfeier für die Kita-Kinder statt.

Das Bilderbuchkino zum gleichen Buch wurde am 24.01.13 im Haus für Kinder St. Hedwig durchgeführt und wird am 21.02.13 in der Kita St. Elisabeth wiederholt werden.

## Netzwerkkonferenz 2013

Die 4. Netzwerkkonferenz findet am

**Mittwoch, den 17.04.2013,**

**von 14 - 18 Uhr,**

**im Historischen Ratssaal Speyer**

statt.



■ **Thema:** Das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer feiert 5. Geburtstag!

■ **9 Workshops in 2 Runden:** Information, Austausch und Vernetzung

■ **Kultur:** Musikalisches Rahmenprogramm

mit Solistin Pia Knoll & Pianist Stephan Rahn

Einladungen werden Anfang / Mitte März an alle Netzwerkpartner/innen versendet.

## Kontakt

Haben Sie Fragen an oder Anregungen für das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit in Speyer?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an

[michaela.fischer-heinrich@stadt-speyer.de](mailto:michaela.fischer-heinrich@stadt-speyer.de)

oder rufen Sie an unter **0 62 32 / 14 24 11**

**Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit**

**Michaela Fischer-Heinrich**

Fachbereich für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Speyer  
Johannesstr. 22a, 67346 Speyer

